



## Suche nach Anerkennung

Viele Menschen, gerade auch wir suchtkranke Menschen, haben oft das Verlangen nach Anerkennung.

Warum ist das so?

Wir machen, tun und noch mehr, nur um eine Beachtung zu bekommen. Wir merken leider nicht, dass es sehr schnell zur Normalität wird, was wir leisten und bieten.

Die Gesellschaft sagt natürlich: „Oh, wie schön. Der macht das schon“ und sehen das dann sehr schnell als normal an. Auch ich bin von Kleinkind an immer wieder dem Bus hinterher gelaufen, nur um, gesehen zu werden. Egal, wie sehr man sich verausgabt. Es wird dann eigentlich zur Gier, egal, Hauptsache, man bekommt eine Aufmerksamkeit. Und wann ist sie wirklich ehrlich? Oder ist das mal wieder mehr Schein als Sein?

Ich denke auch auf Grund von Persönlichkeitsstörung, müssen wir, um langfristig „trocken“ zu bleiben, umdenken.

Gebe nur, wenn du es wirklich kannst. Und wenn du gibst, hoffe und erwarte nicht, etwas zu bekommen. Die Gesellschaft erkennt deine Leistung so nicht an, wie du sie gibst. Und doch wird man auch hier und da etwas zurückbekommen.

Wie heißt es doch:

„Den Wind kannst du nicht ändern, aber du kannst die Segel anders setzen.“

Ich komme aus dem Freundeskreis Bad Schwartau.

Grüße  
Jörg Kschischan